



Aktiv im Engadin – biken und wandern

Montag bis Samstag, 13. – 18. September 2021

Ihr Ferienort Pontresina ist ein historisch gewachsenes Bergdorf mit dem Charme traditioneller Engadiner Häuser. Umringt wird es von einer atemberaubenden Bergwelt, vom beeindruckenden Bernina-Massiv und liegt wildromantisch, sonnig und windgeschützt auf 1800 Meter über Meer. Es bietet beste Ausgangslage für Aktivitäten wie Velofahren und Wandern. Im Sommer strahlen die Wälder lindengrün und die vielseitige Landschaft im Westen des Bündnerlandes mit seinen Seen und Pässen verzaubert die Besucher.



Pontresina



Schöne Wanderrouten oder



Velotouren – zum Beispiel ins Rosegtal



Natur pur

- Vielseitige Ferienregion
- Einfache Wanderungen und erprobte Velotouren
- Charmante Dörfer und Bündner Spezialitäten

Reiseprogramm

1. Tag Anreise – Bündner Herrschaft – Velotour zirka 40 km oder Wanderung zirka 2 Std.

Einsteigeorte nach Vereinbarung. Fahrt über St. Gallen – Rheintal nach Schaan in Liechtenstein.

Velotour: In Rugell werden Ihre Räder das erste Mal ausgeladen, so können Sie bereits auf der Hinreise eine schöne Velotour geniessen. Sie fahren durch das «Ländle» via Vaduz – Triesen – Balzers. Das Rebbauggebiet in der Bündner Herrschaft strotzt im kräftigen Grün und hier entstehen hervorragende Weine und wohnen die «Herrschaftler», wie der Wein und die Bewohner dieser Gegend auch genannt werden. Die Winzer und Winzerinnen wohnen in den Dörfern Fläsch – Maienfeld – Jenins und Malans, welche Sie mit dem Velo durchqueren und wo Sie wohl an dem einen oder anderen Torkel (Weinkeller) vorbeikommen. In Malans treffen Sie wieder auf die Wandergruppe.

Wanderung: Diese beginnt etwas später auf der Strecke in Maienfeld. Von da aus wandern Sie, begleitet von teils herrlicher Aussicht, durch die Rebhänge, welche von den Traubensorten Blauburgunder und Pinot Noir dominiert werden. Auf Ihrem Weg liegt Jenins mit schönen Patrizierhäusern und auch Malans am Ende der Wanderung ist ein schmuckes Dorf mit Schloss Bothmar und dessen alter französischen Gartenanlage.

Weiterfahrt mit dem Car ab Malans oder Bad Ragaz über den Flüelapass nach Pontresina. Hier werden Sie im zentral gelegenen Hotel Station freundlich begrüsst und mit einem Abendessen verwöhnt.

2. Tag Oberengadin – Velotour zirka 45 km oder Wanderung zirka 3 Std.

Velotour: Direkt beim Hotel schwingen Sie sich auf die Velos und fahren von St. Moritz auf verschlungenen Pfaden zum Stazersee. Von dort geht es stetig, während zirka 8 km, leicht aufwärts ins Val Roseg. Dies ist jedoch leicht zu bewältigen und als Belohnung erwartet Sie das Restaurant Roseg vor einer einmaligen Bergkulisse unterhalb des Roseggletschers. Sie geniessen die Talfahrt nach Pontresina und weiter geht es nach Morteratsch. Eventuell machen Sie zusammen einen Abstecher mit der Standseilbahn steil hoch zum Muottas Muragl. Die Aussicht ist überwältigend. Nach einer geselligen Einkehr und der Talfahrt radeln Sie zum Hotel zurück.

Wanderung: Mit dem Car fahren Sie zur Talstation der Furtschellasbahn. Oberhalb von Sils liegt die Sonnenterrasse der Mittelstation Furtschellas. Ab hier startet der Wasserweg als zirka dreistündiger Rundgang entlang von sechs kleinen, kristallklaren Bergseen. Anschliessend geht es mit der Bahn wieder talwärts, wo Sie dann dem Car wieder abgeholt werden.

3. Tag Chiavenna – Velotour zirka 65 km oder Seen-Wanderung zirka 3 – 4 Std.

Velotour: Von Pontresina über St. Moritz erreichen Sie, nach der Fahrt den Oberengadiner Seen entlang, den Malojapass (1815 m ü. M.), welcher kurioserweise nur eine „Seite“ aufweist. Das heisst, Sie geniessen nun die einmalige Talfahrt – ein Gefälle von fast 1500 m – auf den nächsten 33 km von Maloja nach Chiavenna. So sind es viele Kehren und das steilste Stück bergabwärts liegt bei Casaccia im Bergell bereits hinter Ihnen. Die wunderschöne Route führt Sie durch die kleinen Dörfer Vicosoprano, Stampa und Coltura. Bei Castasegna erfolgt der Grenzübertritt in die Lombardei. Nach dem Passieren von Santa Croce, Borgonuovo mit seinen Wasserfällen „Aquafraggia“ und Piuro erreichen Sie schliesslich Chiavenna. Die Stadt ist bekannt für ihren historischen Stadtkern mit dem Castello, ihre vielen engen Strassen und Gässchen sowie ihren botanischen Garten. Chiavenna ist Mitglied der Cittàslow, einer 1999 in Italien gegründeten Bewegung zur Entschleunigung und Erhöhung städtischer Lebensqualität – seine Restaurants laden zum Verweilen und zur Stärkung ein. Nach dieser wunderschönen Velotour bringt Sie der Car wieder nach Pontresina zurück.

Wanderung: In Punt Muragl schnüren Sie die Schuhe und gelangen mit der Standseilbahn auf den Muottas Muragl. Oben erwartet Sie eine imposante Aussicht. Nachdem Sie sich satt gesehen haben, geht es leicht abwärts an der Alp Muragl vorbei zur Wegverzweigung auf den Schafberg zur Segantinihütte und zum Höhenweg. Der Höhenweg führt Sie um den Schafberg zur Alp Languard und das Panorama ist einmalig. Sie geniessen die Sicht ins Val Roseg, auf die Berggipfel der Palügruppe, Diavolezza, Piz Bernina mit dem Biancogrät, welches auch Himmelsleiter genannt wird. Ungefähr in der Wegehälfte lädt das kleine Restaurant «Unterer Schafberg» zum Verweilen ein. Von der Alp Languard geht es mit dem Sessellift nach Pontresina.

4. Tag Corviglia – Velotour zirka 30 km oder Wanderung Sasal Mason zirka 3 Std.

Velotour: Für die heutige schöne Tour am Südhang von St. Moritz schwingen Sie sich direkt beim Hotel auf die Räder und kommen nach Celerina. Hier fahren Sie mit der Bergbahn und nehmen die Velos mit nach Marguns. Oben angekommen fahren Sie via Lej Alv nach Corviglia. Von dort geht es runter zur Signalbahn und weiter über Paradiso zur Alp Suvretta. Es gilt auf dieser schönen Route ein paar Höhenmeter zu überwinden, doch die Radwege sind bestens ausgebaut und Ihr Akku kommt so vielleicht einmal zum Einsatz. Ihre Anstrengungen werden zudem belohnt von einer grandiosen Aussicht. Von der Alp Suvretta geht es nach Champfer – St. Moritz und wieder zurück zum Hotel nach Pontresina.

Wanderung: Mit dem Car fahren Sie bis Maloja. Ab Maloja wandern Sie über die Staumauer Orden, die zum Schutz gegen Vermurungen errichtet wurde. Nach der Staumauer laufen Sie durch einen Lärchenwald zum Lägħ da Bitabergh. Das kleine Seelein ist umgeben von mächtigen Tannen, nur am Südufer lichtet sich der Wald in Richtung Pass dal Caval. Weiter folgen Sie einem alten Schmugglerpfad durch die Wälder in Richtung Süden. Nach einer Weile und dem Überqueren der letzten Kuppe erhaschen Sie erste Blicke hinunter auf den Lägħ da Cavloc. Sie laufen um den See bis hinüber zum Restaurant. Nach einer ausgiebigen Rast wandern Sie dem Fahrweg entlang zurück nach Maloja, wo der Carchauffeur Sie erwartet um ins Hotel zu fahren.



Aussicht Muottas Muragl



Chiavenna

5. Tag Ofenpass – Velotour zirka 55 km oder Wanderung Alp Suvretta zirka 4 Std.

Velotour: Heute fahren Sie zuerst mit dem Car auf den Ofenpass, wo Sie die Velos ausladen. Die Fahrt runter nach Zernez ist ein Genuss. Von Zernez geht es in der Talsohle dem Inn entlang nach Susch, wo nirgendwo wie hier, der Inn mitten durch das Dorf fliesst. Es bildet mit dem Flüelapass und dem Vereinatunnel den einzigen Verkehrsknotenpunkt nach Nordwesten. Sie fahren nun weiter durchs Unterengadin bis zum Dorf Lavin mit der Kirche San Güerg, dessen Wandmalereien zu den wertvollsten Kulturdenkmälern Graubündens zählen. Von Lavin geht es bergauf zum «Schellen-Ursli-Dorf» Guarda. Dieses liegt auf einer Sonnenterrasse über dem Inn und ist mit seinen knapp 200 Einwohnern ein richtiges Kleinod unter den Engadiner Dörfern. Das Dorfbild ist geprägt von sgraffitoverzierten, bemalten und blumendekorierten Häusern. Von Guarda fahren Sie weiter via Boscha und Ardez nach Scuol. Rückfahrt mit dem Car nach Pontresina.

Wanderung: Sie fahren nach dem Frühstück mit der Rhätischen Bahn bis Bernina Hospiz. Von da wandern Sie dem Lago Bianco entlang bis zur Staumauer und dann aufwärts zum Sasal Mason. Belohnt werden Sie mit einer gemütlichen Einkehr und einer traumhaften Aussicht auf den Piz d'Arlias, Piz Cambrena, den Cambrenagletscher und ins Puschlav. Abwärts geht es nun zur Alp Grüm, von wo Sie mit der Rhätischen Bahn auf der Strecke des Bernina Express bis nach Pontresina fahren.

6. Tag Marmoreasee – Velotour zirka 35 km oder Wanderung zirka 2 Std. – Heimreise

Heute wartet eine schöne Schlusstour auf Sie – egal ob mit Velo oder Wanderschuhen! Nachdem das Gepäck verladen ist, fahren Sie zusammen über den Julierpass nach Bivio.

Velotour: Von Bivio fahren Sie mit den Rädern vorbei am Marmoreasee. Sie erreichen schliesslich die Alp Flix. Weiter geht es via Rona und Tinizong nach Savognin. Dort wechseln Sie auf die andere Talseite und fahren weiter via Riom – Salouf – Mon nach Tiefencastel. Hier wird der Chauffeur mit dem Car auf Sie warten, lädt Ihre Räder ein und nun heisst es zurücklehnen und die schönen Erlebnisse Revue passieren lassen.

Wanderung: Nachdem in Bivio die Wanderschuhe montiert sind, geht es am Hotel Grischuna und dem Klettergarten vorbei und schliesslich mit einem kurzen Aufstieg zur Al Sur Ragn. Mit Blick auf den Marmoreastausee und die gegenüberliegende Alp Natons führt der Weg, Höhe haltend, zu den Kuhalpen La Motta und Starschagns. Durch den Lärchenwald geht die Wanderung hinunter zum Stausee. Von der Staumauer können Sie noch einen Blick auf die Burg Marmorea erhaschen. An der Posthaltestelle Marmorea Stausee steigen Sie wieder in den Car und fahren via Tiefencastel – Chur – Walensee – Zürcher Oberland oder via Rheintal – St. Gallen – Wil nach Winterthur – Schaffhausen – Neuhausen und an Ihren Einsteigeort zurück.

Charakteristik

Die Velotouren verlaufen jeweils auf verschiedenen Strassentypen und Wegen. Auf befahrenen Haupt- oder Passstrassen, Velowegen aber auch auf unbefestigten Naturstrassen (Kieswegen). Anspruchsvolle Steigungen hat es auf den Routen am 4. Tag und 5. Tag, welche aber mit dem Elektrobike gut zu bewältigen sind.

Wanderungen: Bitte beachten Sie den Beschrieb im Programm.

Ihr Hotel

Das familiäre ***Hotel Station in Pontresina verfügt über geräumige, schlichte und helle Zimmer mit viel Arvenholz, Satelliten-TV, WLAN, Safe und Haartrockner. Die Badezimmer mit Dusche und WC überzeugen durch stilvolle Funktionalität. Ein schön renoviertes Restaurant mit Pizzeria sowie eine Bar mit Lounge gehören ebenso zum Hotel.

Preis

- | | |
|--|------------|
| ■ Pauschalangebot pro Person im Doppelzimmer | Fr. 1230.– |
| ■ Frühbuchungsrabatt für die ersten 15 Buchungen | Fr. 50.– |

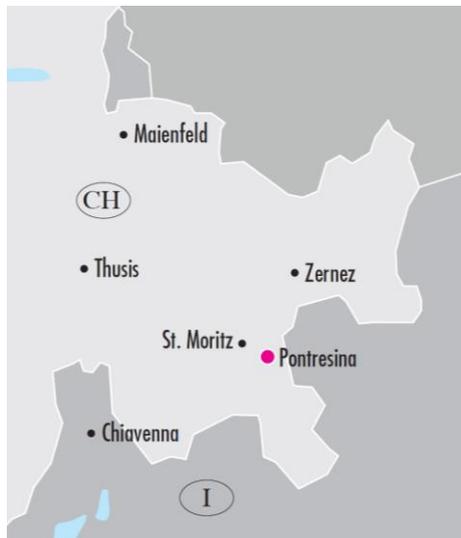


Inbegriffen

- Fahrt im ComfortClass-Reisecar mit WLAN
- 5 x Halbpension im Hotel Station in Pontresina
- Mineralwasser im Car
- 1 sachkundiger Radreiseleiter
- Beförderung Ihrer eigenen Velos im speziellen Anhänger
- Radunterlagen
- 1 sachkundiger Wanderleiter
- Bahnfahrten gemäss Velo- und Wanderprogramm
- Benützung der Oberengadiner Bergbahnen und öffentlichen Verkehrsmittel

Nicht inbegriffen

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| ■ Zuschlag Einbettzimmer | Fr. 150.– |
| ■ Annullierungs- und SOS-Schutz | Fr. 49.– |



Abfahrtsorte

Wir holen Sie in folgenden Orten mit Zubringerfahrzeugen ab: Benken, Frauenfeld, Kleinandelfingen, Neunkirch, Schaffhausen, Schleithem, Thayngen, Wil und Winterthur. Weitere Einsteigeorte nach Vereinbarung. An unserem Hauptsitz an der Zollstrasse 95 in Neuhausen am Rheinfall stehen Ihnen Gratis-Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze bei der Autogarage Bolli in Benken nicht mehr benützt werden können, aufgrund des Velowegausbaus. Alternativ empfehlen wir Ihnen in Benken, die öffentlichen Langzeitparkplätze entlang der Alten Landstrasse zu benützen. Die genauen Abfahrtszeiten teilen wir Ihnen bei der Reisebestätigung mit. Ist noch etwas unklar? Bitte kontaktieren Sie uns.

Wichtig

- Auf der Velotour Chiavenna benötigen Sie für Ihre Verpflegung allenfalls Euros.
- Gültige ID oder gültigen Reisepass nicht vergessen
- Unter „Gut zu wissen“ erfahren Sie alle wichtigen Reiseinfos

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen“ sowie die Schutzmassnahmen „Carreisen zu Zeiten von Covid-19“. Jegliche Haftung der Rattin AG in Zusammenhang mit dem Schutzkonzept wird abgelehnt.

Kleine Programmänderungen vorbehalten!

Kontakt

Rattin AG

Zollstrasse 95
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

Beratung und Buchung:

Telefon Gratisnummer 0800 728 846 (nur in der Schweiz möglich)

Telefon +41 (52) 633 00 00 | Fax +41 (52) 633 00 01

info@rattin.ch | www.rattin.ch auch www.agrikultura.ch

